

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT ZWISCHEN NUSTROW UND BÖHLENDORF		Bildtyp: A.a.	Blatt / Bild-Nr.: III 5 - 11
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	schwachwellig	unbeeinflusst	Grundmoräne mit eiszeitlichem Abflußtal der Recknitz am Rande im Norden
2.2 Gewässer	kaum Gewässer vorhanden	wenige Gräben infolge Ackermelioration	keine Bedeutung für das Landschaftsbild
2.3 Vegetation	Allee, Reste von Feldhecken, kaum natürliche Vegetation	keine dominante Ausprägung der Reste natürlicher Vegetation	-
2.4 Nutzung	Ackernutzung	hohe Intensität	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Straßendörfer	stark verbautes Umland der Siedlungen, dörfliche Mischbebauung	-

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- nördl. Recknitzniederung, ansonsten fließender Übergang zu Acker-Wiesenflächen
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- kahle, leergeräumte Ackerlehmplatte, lineare Gliederung durch Allee
2.8 Blickbeziehungen	- eintönig, monotoner Landschaftsraum
2.9 Gesamteindruck	- agrarnutzungsgerechter Zuschnitt mit geringer Ästhetik